



KONZERNABSCHLUSS
ZUM 30. JUNI 2024



**Dunkelgrün
statt Rosarot.**

INHALTSVERZEICHNIS

Konzernbilanz
zum 30. Juni 2024

Konzerngewinn- und
verlustrechnung für
die Zeit vom 1. Januar
bis 30. Juni 2024

Konzernanhang für
das Geschäftshalbjahr 2024

Konzernanlagespiegel



KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2024

	30. 6. 2024	31. 12. 2023
	EUR	EUR
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	54.064,52	59.333,00
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	254.625,10	279.985,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.423.676,49	1.136.092,00
	1.678.301,59	1.416.077,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	105.800,00	105.800,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	667.458,01	680.045,30
	773.258,01	785.845,30
	2.505.624,12	2.261.255,30
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	44.513,27	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	7.227,70	0,00
	51.740,97	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.339.300,81	5.074.654,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.212.416,86	7.409.101,63
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 367.761,85 EUR, Vorjahr: 330.246,43 EUR		
	14.551.717,67	12.483.755,75
III. Wertpapiere		
- Sonstige Wertpapiere	18.426.298,18	18.426.298,18
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	135.729.813,61	125.446.664,28
	168.759.570,43	156.356.718,21
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	137.687,64	130.862,52
	171.402.882,19	158.748.836,03



KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2024

	30. 6. 2024	31. 12. 2023
	EUR	EUR
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Ausgegebenes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	7.250.000,00	7.250.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-282.165,00	-277.183,00
	<u>6.967.835,00</u>	<u>6.972.817,00</u>
II. Gewinnrücklage	725.000,00	725.000,00
III. Konzernergebnisvortrag	134.126.599,27	112.696.913,92
IV. Konzernüberschuss	13.452.927,51	21.572.170,55
	<u>155.272.361,78</u>	<u>141.966.901,47</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	4.880.347,66	4.932.445,00
2. Steuerrückstellungen	529.288,00	788.943,37
3. Sonstige Rückstellungen	5.110.367,49	6.172.338,32
	<u>10.520.003,15</u>	<u>11.893.726,69</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.893.080,26	3.380.668,49
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 3.893.080,26 EUR, Vorjahr: 3.380.668,49 EUR		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.714.277,18	1.494.900,04
- davon aus Steuern: 1.573.571,81 EUR, Vorjahr: 1.430.534,50 EUR		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 59.026,62 EUR, Vorjahr: 58.880,71 EUR		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.714.277,18 EUR, Vorjahr: 1.494.819,36 EUR		
	<u>5.607.357,44</u>	<u>4.875.568,53</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.159,82	12.639,34
	<u>171.402.882,19</u>	<u>158.748.836,03</u>



KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

	30. 6. 2024	30. 6. 2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	31.848.669,14	33.214.754,74
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	44.513,27	-22.181,81
3. sonstige betriebliche Erträge	23.966,72	29.477,09
4. Materialaufwand		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.231.170,50	-9.769.453,79
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.106.554,44	-2.976.919,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-419.358,01	-409.680,30
- davon für Altersversorgung: EUR 146.319,44 (im Vorjahr: EUR 148.988,63)		
	-3.525.912,45	-3.386.599,57
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-174.202,28	-149.547,48
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.794.211,88	-3.328.711,73
8. Erträge aus sonstigen Wertpapieren	3.573,40	503.739,62
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.467.601,09	363.392,02
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.644,88	0,00
- davon Aufwand aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (im Vorjahr: EUR 0,00)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.204.254,12	-4.921.645,94
12. Ergebnis nach Steuern	<u>13.452.927,51</u>	<u>12.533.223,15</u>
13. Konzernüberschuss	<u>13.452.927,51</u>	<u>12.533.223,15</u>



KONZERNANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSHALBJAHR 2024



Ethisch-ökologische
Vermögensberatung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Angaben

Die ÖKOWORLD AG, als Muttergesellschaft des Konzerns, hat ihren Sitz in Hilden und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf (HRB 22380).

Der Konzernhalbjahresabschluss ist gem. § 290 ff. HGB und nach den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden.

Die Konzernbilanz wird nach teilweiser Verwendung des Konzernjahresergebnisses aufgestellt.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und der Konzernanhang nach den Vorschriften der §§ 313 f HGB.

1.2. Konsolidierungskreis

Neben der ÖKOWORLD AG als Muttergesellschaft sind in den Konzernabschluss die folgenden Tochtergesellschaften im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

Name	Sitz	Beteiligungsquote
ÖKOWORLD LUX S.A.	Wasserbillig, Luxembourg	100%
Versiko Vermögensverwaltung GmbH	Hilden, Deutschland	100%
The Return of the Sun AG	Hilden, Deutschland	100%
ÖKOWORLD FONDS AG	Trier, Deutschland	100%

1.3. Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für einzelne Bilanzposten

1.3.1 Anlagevermögen

Die Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über Zeiträume bis zu zehn Jahren vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden als Aufwand erfasst; Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit die Notwendigkeit besteht, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, um die Vermögensgegenstände gemäß § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB mit dem ihnen am Abschlussstichtag niedrigeren

beizulegenden Wert anzusetzen. Sofern die nach einer außerplanmäßigen Abschreibung berücksichtigten Gründe nicht mehr bestehen, erfolgt eine Zuschreibung.

1.3.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe der zu Beginn der Folgemonate eingehenden Provisionserlöse für den betreffenden Berichtszeitraum mit den Nennwerten bilanziert.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristigen fälligen Verpflichtungen dienen (Planvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), werden mit diesen Schulden verrechnet. Durch die Verrechnung von Planvermögen in Höhe von TEUR 157 verringerte sich der Gesamtausweis der sonstigen Rückstellungen für Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von TEUR 157 entsprechend. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert und beruht auf dem Börsenkurs zum Bilanzstichtag.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Wertaufholung erfolgt eine Zuschreibung bis zur ursprünglichen Höhe der Anschaffungskosten.

1.3.3 Liquide Mittel

Liquide Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet.

1.3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

1.3.5 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden in Ausübung des Ansatzwahlrechts nicht angesetzt.

1.3.6 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

1.3.7 Rückstellungen

Für die sich aus der betrieblichen Altersversorgung ergebenden Verpflichtungen werden Rückstellungen in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, gebildet. Die Soll-Verpflichtungen aufgrund der Pensionszusagen werden unter Verwendung des Anwartschaftsbewertverfahrens (Projected Unit Credit Method) mit Zugrundelegung eines Zinssatzes von 1,82% ermittelt. Eine Berücksichtigung der Steigerung des pensionsfähigen Einkommens um einen Rententrend erfolgt, soweit erforderlich, mit 2,0%. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgt unter Zugrundelegung der Richttafeln 2018G von Dr. Klaus Heubeck.

Der Unterschiedsbetrag gem. §253 Abs. 6 HGB zwischen dem Ansatz der Rückstellung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren sowie dem Ansatz nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren beträgt TEUR 58. Aus der Neubewertung der Pensionsrückstellung besteht eine Ausschüttungssperre in Höhe des Unterschiedsbetrags.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wird erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen in dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag gebildet. Sofern Rückstellungen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen, erfolgt eine Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit einem fristenkongruenten Abzinsungssatz.

Durch die Verrechnung von Planvermögen in Höhe von TEUR 157 verringerte sich der Gesamtausweis der sonstigen Rückstellungen für Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von TEUR 157 entsprechend.

1.3.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Zeitpunkt darstellen.

1.4 Konsolidierung

1.4.1. Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Neubewertungsmethode gem. §301 Abs. 1 HGB.

1.4.2. Schulden-, Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung wurde gem. § 303 HGB Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften aufgerechnet. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgte gem. § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen. Darüber hinaus wurden die Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie Zinserträge und Zinsaufwendungen eliminiert.

1.4.3. Erläuterungen und Angaben

zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäß den HGB-Vorschriften aufgestellt. Bewertungswahlrechte werden im Einzel- und Konzernabschluss einheitlich ausgeübt.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz sowie Konzerngewinn- und verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklungen des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2024 sind in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

2.1.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Davon ausgenommen sind sonstige Forderungen aus Mietkautionen (TEUR 124) sowie Darlehensforderungen (TEUR 243).

Die sonstigen Wertpapiere beinhalten im Wesentlichen Anteile an den Investmentfonds unserer Tochtergesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A., welche im Geschäftsjahr 2022 zu jeweils EUR 4,0 Mio. in den Fonds ÖKOWORLD WATER FOR LIFE, ÖKOWORLD KLIMA, ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC, ÖKOWORLD ROCK 'N' ROLL FONDS und dem

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 Fonds investiert wurden. Zum Jahresende 2022 wurden die Anteile aufgrund niedrigerer Börsenkurse um EUR 3,0 Mio. auf EUR 17,0 Mio. abgeschrieben. Positive Wertentwicklungen führten im Geschäftsjahr 2023 zu einer Zuschreibung von EUR 1,3 Mio. auf nunmehr EUR 18,3 Mio.

2.1.3 Eigenkapital

2.1.3.1 Ausgegebenes Kapital

Zum Bilanzstichtag setzt sich das ausgegebene Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

	Anzahl	Grundkapital
Gattung	Stück	EUR
Stammaktien	4.200.000	4.200.000,00
Stimmrechtslose Vorzugsaktien	3.050.000	3.050.000,00
Gezeichnetes Kapital	7.250.000	7.250.000,00
Eigene Stammaktien	- 87.459	- 87.459,00
Eigene stimmrechtslose Vorzugsaktien	- 194.706	- 194.706,00
Ausgegebenes Kapital	6.967.835	6.967.835,00

Die Hauptversammlung hat in Ihrer Sitzung am 24.06.2022 die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien bis zu 10% des Grundkapitals zu erwerben. Als Erwerbsszweck wird der Handel in eigenen Aktien ausgeschlossen. Die Ermächtigung gilt vom 25.06.2022 bis zum 24.06.2027.

Die Konzerngesellschaften haben im Geschäftshalbjahr 2024 von dieser Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien im Sinne von § 71 Abs. 1 Nr. 2 und 8 AktG Gebrauch gemacht, indem sie 9.965 Stück eigene Aktien gekauft, sowie 4.983 Stück eigene Aktien verkauft haben. Der Bestand eigener Aktien hat sich somit gegenüber dem Vorjahresende um 4.982 Stück erhöht.

Zum Bilanzstichtag halten die Konzerngesellschaften insgesamt 282.165 Stück eigene Aktien. Die Stückzahl entspricht einem auf das Grundkapital entfallenden Betrag in Höhe von EUR 282.165,00 bzw. einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 3,89 %.

2.1.3.2 Konzerngewinnrücklagen

Die Bildung der gesetzlichen Rücklage in Höhe von TEUR 725 gemäß § 150 I AktG erfolgte mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12.07.2019.

2.1.3.3 Konzernbilanzgewinn

Der Konzernbilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 1. Januar 2024	134.269.084,47
Agio aus Aktienerwerben	-142.485,20
Konzernüberschuss	13.452.927,51
Stand zum 30. Juni 2024	147.579.526,78

2.1.4 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalaufwendungen sowie Rückstellungen für Prüfungskosten, Steuerberatungskosten und interne Jahresabschlussstellung, Provisionen und Resturlaub und berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken in ausreichendem Maße.

2.1.5 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

2.2. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betrafen in Höhe von TEUR 31.315 (Vj. TEUR 32.605) Provisionen aus der Kapitalanlagevermittlung, in Höhe von TEUR 510 (Vj. TEUR 608) Provisionen aus Versicherungsvermittlung sowie übrige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 24 (Vj. TEUR 3).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten keine periodenfremden Erträge (Vj. TEUR 0).

Im Geschäftshalbjahr 2024 fielen Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 5.204 (Vj. TEUR 4.922) an. Diese betreffen in Höhe von TEUR 5.204 das laufende Jahr sowie in Höhe von TEUR 0 die Vorjahre.

3. Sonstige Angaben

3.1. Haftungsverhältnisse und sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Auf die Angaben betreffend nicht in der Konzernbilanz enthaltener Geschäfte gemäß § 314 Nr. 2 und Nr. 2a HGB wird aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Finanzlage des Konzerns verzichtet. Es handelt sich bei diesen Geschäften um geschäftsübliche Miet- und Leasingverträge, der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 2.080.

3.2. Organe der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftshalbjahr 2024 wie folgt zusammen:

Herr Prof. Dr. Heinz J. Hockmann (bis 31.03.2024), Dipl.-Ökonom, Dreieich, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herr Detlef Tank, (bis 31.03.2024), Dipl.-Kaufmann
Unternehmensberater, Nauheim, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Frau Angelika Grote, (bis 05.07.2024), Dipl.-Volkswirtin, Köln
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Transfair e.V.

Herr Dr. Herrmann Falk, (ab 01.04.2024), Jurist, Berlin
Mitglied des Vorstands der GLS Treuhand e.V.

Frau Monika Schulze, (ab 01.04.2024), Dipl.-Kauffrau, Bonn
Unternehmensberaterin

Frau Prof. Dr. Katrin Löhr, (ab 05.07.2024), Professorin für
Finanzwirtschaft, Köln. Vorständin der Deutschen Gesellschaft für
Finanzkompetenz e.G.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 eine Gesamtvergütung in Höhe von TEUR 36.

Herr Prof. Dr. Hockmann hat weitere Aufsichtsratsmandate bei der WWK Allgemeine Versicherung AG, München, der WWK Lebensversicherung AG, München sowie als Aufsichtsratsvorsitzender der GET Capital AG (Hamburg). Zudem ist Herr Prof. Dr. Hockmann Non-Executive Chairman der Silk Invest Ltd., London sowie Member of the Board of Directors der Silk Invest Private Equity Fund S.A. SICAR, Luxemburg.

Frau Monika Schulze hat ebenfalls weitere Aufsichtsratsmandate bei der Schloss Wachenheim AG (Trier) sowie der Atlantic Grupa d.d. (Zagreb).

Hilden, den 6. September 2024
Der Vorstand der ÖKOWORLD AG



Katrin Hammerich



Andrea Machost



Torsten Müller

Als Mitglieder des Vorstands waren im Geschäftshalbjahr 2024 bestellt:

Frau Katrin Hammerich
verantwortlich für Recht und Compliance, Personal,
Investor Relations sowie Risikomanagement, Krefeld

Frau Andrea Machost
verantwortlich für Privatkundenvertrieb, Portfoliomanagement,
Finanzen sowie Organisation, Krefeld

Herr Torsten Müller
verantwortlich für Banken- und Vermittlervertrieb, Nachhaltigkeits-
research, Marketing und Presse sowie IT, Hilden.

Die Gesamtbezüge aller aktiven Vorstandsmitglieder beliefen sich für das Geschäftshalbjahr 2024 auf TEUR 380. Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder oder ihrer Hinterbliebenen beliefen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 139.

Weder den Mitgliedern des Vorstandes noch des Aufsichtsrates wurden im Geschäftshalbjahr 2024 Vorschüsse oder Darlehen gewährt.

3.3. Angabe der Zahlen der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftshalbjahr waren durchschnittlich 67 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: 66).

4. Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liegen nicht vor.



ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSHALBJAHR 2024

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	1. JAN 2024	Zugänge	Abgänge	30. JUN 2024	1. JAN 2024	Zugänge	Abgänge	30. JUN 2024	30. JUN 2024	31. DEZ 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	423.328,17	0,00	0,00	423.328,17	363.995,17	5.268,48	0,00	369.263,65	54.064,52	59.333,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	423.328,17	0,00	0,00	423.328,17	363.995,17	5.268,48	0,00	369.263,65	54.064,52	59.333,00
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremden Grundstücken	485.386,90	0,00	0,00	485.386,90	205.401,90	25.359,90	0,00	230.761,80	254.625,10	279.985,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.366.760,36	431.363,39	109.873,13	2.688.250,62	1.230.668,36	143.573,90	109.668,13	1.264.574,13	1.423.676,49	1.136.092,00
	2.852.147,26	431.363,39	109.873,13	3.173.637,52	1.436.070,26	168.933,80	109.668,13	1.495.335,93	1.678.301,59	1.416.077,00
Summen	3.275.475,43	431.363,39	109.873,13	3.596.965,69	1.800.065,43	174.202,28	109.668,13	1.864.599,58	1.732.366,11	1.475.410,00
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	105.800,00	0,00	0,00	105.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.800,00	105.800,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.877.678,69	9.766,86	24.270,46	1.863.175,09	1.197.633,39	0,00	1.916,31	1.195.717,08	667.458,01	680.045,30
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.983.478,69	9.766,86	24.270,46	1.968.975,09	1.197.633,39	0,00	1.916,31	1.195.717,08	773.258,01	785.845,30
	5.258.954,12	441.130,25	134.143,59	5.565.940,78	2.997.698,82	174.202,28	111.584,44	3.060.316,66	2.505.624,12	2.261.255,30



Ethisch-ökologische
Vermögensberatung

Itterpark 1

40724 Hilden | Düsseldorf

Telefon 0 21 03-9 29-0

Fax 0 21 03-9 29-44 44

E-Mail info@oekoworld.com

www.oekoworld.com